



Online-Rekord für Hessischen Rundfunk - Erstmals deutlich über zehn Millionen Besuche

Online-Rekord für Hessischen Rundfunk - Erstmals deutlich über zehn Millionen Besuche
Das Online-Angebot des Hessischen Rundfunks kann für den Juli 2015 einen neuen Nutzerrekord verbuchen. 10,5 Millionen Visits (Besuche) verzeichneten hessenschau.de (bis 20. Juli: hr-online.de), die weiteren Online-Seiten des hr und die mobilen Radio-Apps. Das waren 20 Prozent mehr als im Vormonat Juni. Die im Juli ausgewiesenen knapp 50 Millionen "Page Impressions" (PI) bedeuten eine Steigerung von 29 Prozent gegenüber dem Vormonat. Gut geklickt: Wetterkapriolen, Sport und die Queen
Der Juli war geprägt durch Rekordtemperaturen und Unwetter. Gerade bei extremen Wetterlagen suchen die Nutzer schnelle und übersichtliche Informationen bei www.hessenschau.de. Weitere vielgeklickte Themen waren der Besuch der Queen und der Ironman-Wettbewerb in Frankfurt sowie die Berichterstattung rund um die Eintracht.
"Wenn in der Region etwas Wichtiges passiert oder wenn unsere Programme Highlights bieten, dann findet man all das unter hessenschau.de. Das haben immer mehr Nutzer gelernt und kommen daher regelmäßig wieder", so Tilo Barz, hr-Multimedia-Chef. "hessenschau.de setzt ganz auf Hessen -und bündelt die Kompetenzen aus Radio, Fernsehen und Online für ein täglich attraktives, multimediales Angebot."
Rückfragen an: Hessischer Rundfunk (hr)
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Hartmut Hofer
hr-Pressestelle
Telefon: 069 / 155 5012
hartmut.hoer@hr.de


Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.